



Egon Rufus

Catalina hat Folgendes geschrieben:

Climax! :) Mental.

Langsam aufgebaut, abholend, mitnehmend, erzählend. Dann schneller, aufregender, verwirrender. Und dann hebt es ab wie eine Rakete, bis sich alles entlädt. Im Gegensatz zu Heidi könnte ich niemals auf den Schluss verzichten! :D

Irgendwie erinnert mich Deine Geschichte an Auster und Lynch. Beide haben, mit unterschiedlichen Stilen und Mitteln, die Fähigkeit, durch Reduzierung und Abstraktion zu Verdichten und zu Fesseln.

Persönlich habt Ihr für mich eins gemeinsam: Es wirkt auf mich unglaublich intensiv, ganz ohne persönliche Interpretation. Oder vielleicht gerade deswegen, **weil sich mir die Geschichten einer Interpretation zu entziehen versuchen?** Ich habe immer das Gefühl, ich verstehe es. Für mich macht es Sinn. Gleichzeitig kann mein Verstand dem nicht folgen, für den ist es alle zu viel. Für mich als sehr kopflastigen Menschen ein seltenes und anregendes Erlebnis - normalerweise und viel zu oft ist es andersherum.

liebe catalina,

niemand behauptet, es müsse alles irgendwie durchleuchtet oder interpretiert werden. wenn der text dies und jenes in dir auslöst - is doch schön. belassen wir es doch einfach dabei. deine gefühlsbeschreibungen klingen jedenfalls nicht nach nem unangenehmen 'ride'. :thumbup:
vielen dank, dass du dich in die textüberlegung reingezwirbelt hast.

n.

gold hat Folgendes geschrieben:

hallo Herr N,

naja, is ja nich schwer: Die Fahrt mit der Straßenbahn und die Ankunft an der Haltestelle ist Reality. Was folgt, Fantasy.

Aber, eigentlich schäme ich mich, weil Heidi so viel Differentiertes zu deinem Text geschrieben hat und ich so wenig. Embarrassed Nicht umsonst hat sie den Rezensentenpreis gewonnen.

Liebe Grüße
gold

hi gold,

okay, ich nehme das jetzt einfach mal so hin. bin ja immer dankbar, wenn man das für mich übernimmt, diese



Egon Rufus

kategorisierungen und einordnungen. bin ja ein recht unordentlicher mensch und lass überall alles herumliegen :-)

und das mit dem schämen ist natürlich kokolores. und das weißt du auch selbst und meinst es ja gar nicht mal ernst. :wink:

wieder mal ein großes danke fürs reinlesen, gold
n.

Constantine hat Folgendes geschrieben:

Hallo Herr N,

Es war zu verschiedenen Zeitpunkten, darunter auch bei einem Spaziergang und nicht nachts, eher abends, nicht im Schlaf, sondern vor dem Zubettgehen, und ... ja, ich denke, es war Gedankenübertragung.
Ich gehe davon aus, dass du mich nicht gespürt hast?

lieber constantine,

gedankenübertragung könnte es ja nur sein, wenn ich dein über/an-mich-denken gespürt hätte?
ich habe dich aber nicht gespürt. das darf man allerdings nicht persönlich nehmen. ich tu mich mit übersinnlicher empfindungsempfängnis grundsätzlich schwer :)
ich hoffe trotzdem, dass das dein erlebnis nicht schmälert.

einen lieben gruß wieder
n.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).